



Hamburgs Weg zur Mobilitätswende

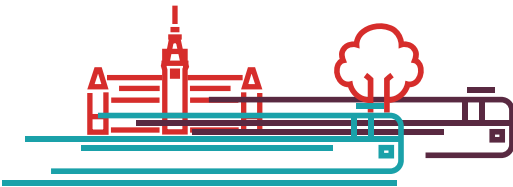
SPD
FRAKTION
HAMBURG

Deutschlandticket: Günstig und sozial

Seit Mai 2023 können mit dem günstigen Deutschlandticket alle Verkehrsmittel des Nah- und Regionalverkehrs deutschlandweit genutzt werden. Das Abo ist monatlich kündbar.

Die früher deutlich teureren hvv-Monatstickets gehören seitdem der Vergangenheit an. Jobtickets und Sozialrabatt senken den Preis für viele Hamburger:innen noch zusätzlich.

Auch Studierende und Azubis bekommen das Deutschlandticket günstiger (37,80 Euro). Hamburgs Schüler:innen erhalten das Ticket seit dem Schuljahr 2024/25 kostenlos. Hamburger Senior:innen erhalten ein Deutschlandticket ab Mai 2026 zum ermäßigten Preis von 49 Euro. Das Deutschlandticket senkt die Preise für die regelmäßige Nutzung des ÖPNV deutlich. Das ist eine gute Nachricht für alle Hamburger:innen und für die Mobilitätswende.





Entwicklung der Fahrgastzahlen im hvv vor und nach Corona

in Millionen Fahrgästen:

2019: 1.100



2020: 704,5



2021: 661



2022: 914



2023: 1.040



2024: 1.100





Digitale Mobilität: Hamburg wird Vorreiter

Hamburg setzt neue Maßstäbe für die Mobilität der Zukunft. Mit der Strategie „Digitale Mobilität“ wird der öffentliche Nahverkehr nicht nur ausgebaut, sondern auch intelligenter und komfortabler.

Schon heute profitieren Hamburger:innen von modernen Schnellbahnen, neuen Buslinien und einem dichten Takt. In den kommenden Jahren werden digitale Innovationen wie autonome Fahrzeuge, intelligente Ampeln und eine zentrale Mobilitätsplattform das Angebot weiter verbessern.

Besonders im Fokus steht die Einführung autonomer Busse in den äußeren Stadtteilen, um auch dort schnelle und flexible Verbindungen zu schaffen. Gleichzeitig werden 35 weitere Bahnhöfe gebaut und bestehende Stationen modernisiert. Mit digitalen Tickets, Echtzeit-Informationen und der Weiterentwicklung von hvv switch wird die Nutzung von Bus, Bahn und Sharing-Angeboten noch einfacher. Hamburg bleibt damit Vorreiter bei der Mobilitätswende – für eine klimafreundliche, vernetzte und komfortable Fortbewegung in der ganzen Stadt.



Im Jahrzehnt des Schnellbahnausbaus erhalten über 400.000 Menschen eine bessere Anbindung.

Der aktuelle Stand (Januar 2026):

Im Bau:

- U5 von Bramfeld bis zur City Nord
- S4 nach Bad Oldesloe
- U4 auf die Horner Geest
- S5 nach Kaltenkirchen
- S6 als dritte Linie nach Harburg / Neugraben

In Planung:

- U4 zum Moldauhafen (Kleiner Grasbrook)
- U5 von der City Nord bis zum Osdorfer Born
- S6 zur Science City Bahrenfeld

35 neue Haltestellen:

- S5 Schnelsen-Süd (ab Dezember 2026)
- U4 Stoltenstraße, Horner Geest (ab Herbst 2027) und Moldauhafen (in Planung)
- U3 Fuhlsbüttler Straße (in Planung)
- S4 Wandsbek Rathaus, Bovestraße, Holstenhofweg, Pulverhof (im Bau/in Planung)
- S6 Von-Sauer-Straße, Ruhrstraße, Bahrenfeld Trabrennbahn (in Planung)
- U5 weitere 23 neue Haltestellen (im Bau/in Planung)





Wir halten Sie auf dem Laufenden!



In unserem zweiwöchentlichen Newsletter informieren wir Sie über die Bürgerschaftssitzungen, berichten über aktuelle Ereignisse und laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SPD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, Telefon: 040 42831-1325
info@spd-fraktion.hamburg.de, www.spd-fraktion-hamburg.de
V.i.S.d.P.: Ole Thorben Buschhüter, SPD-Fraktion Hamburg

